Reise-Workflows

Der Workflow verbindet Travel-Daten, Aufgaben und Genehmigungen. Die konkrete Prozessdefinition wird als XPDL eingerichtet; die Prozessdaten müssen zu den von Travel erwarteten Feld- und Variablennamen passen.

Wichtige Variablen

Variable	Verwendung
from_date, to_date	Beginn und Ende der Reise
ta_id	TA-ID des Reisenden
sourceLocation, destinationLocation, reason	Reiseorte und Reisezweck
travelFolder_UID	Verknüpfung mit dem Reiseordner
status	Prozess- beziehungsweise Reisestatus
absence_code	Fehlgrund für die Zeitzuordnung
timeCorrections, timeCorrectionsMode	Zeitkorrekturen und deren Erzeugungsmodus
process_author_workflowid, process_author_group	Prozessautor und zuständige Gruppe
last_approval_workflowid, switched_workflowid	Genehmigungs- beziehungsweise Weiterleitungsinformation
approved_XXXX, canceled_processauthor	prozessspezifische Genehmigungs- und Stornowerte

Konfigurationsregeln

- Nur Variablen verwenden, deren Bedeutung im Prozess und in den verwendeten Actions eindeutig festgelegt ist.
- Bei mehreren Varianten eines Prozesses die Variablenliste und die Übergänge je Variante dokumentieren.
- Änderungen an Statuswerten oder Variablennamen zuerst mit den Travel-Actions, Reports und Exporten abgleichen.
- Nach Änderungen einen vollständigen Test mit Antrag, Genehmigung, Rückfrage, Abrechnung, Zeitkorrektur und Storno durchführen.

Die Einordnung der Prozessdefinition in die Implementierungsreihenfolge steht unter Step-by-Step Guide Implementierung[1].

1. /daisy/personalwolke-admin/3144-dsy.html?language=4